

Wie wollen wir in Zukunft leben?

Zukunftskonferenz Krems am 18. März 2022

Krems – Das *Örtliche Entwicklungskonzept* für Krems steht im Fokus der diesjährigen Zukunftskonferenz, die wie gewohnt im Ferdinand-Dinstl-Saal der Kremser Bank stattfindet. Die Anmeldung ist bis 11. März möglich unter krems2030@krems.gv.at.

Große Fragen warten auf gute Antworten: Wie sieht das Leben in der Stadt in den nächsten 10 bis 15 Jahren aus? *Wie werden wir in Zukunft leben, arbeiten und uns fortbewegen? Wie bauen wir in Zukunft?* Diese Fragen stellte die Stadt Krems den Kremser Bürgerinnen und Bürgern in einer großen Online-Umfrage (nachzulesen unter www.krems2030.at/entwicklungskonzept). Diese bildete auch den Startschuss für das *Örtlichen Entwicklungskonzept (ÖEK)*, an dem die Stadt derzeit arbeitet. Darin werden die Ziele für die Bereiche Bauen, Wohnen, Arbeiten, Mobilität, Klima, Natur usw. für die nächsten 10 bis 15 Jahre festgelegt.

Bei der Zukunftskonferenz wird ein Zwischenstand des ÖEK präsentiert und zur Diskussion gestellt. Besucherinnen und Besucher der Zukunftskonferenz sind eingeladen, ihr Feedback zu geben. Mit Gerlind Weber und Arthur Kanonier werden darüber hinaus zwei Raumordnungs-ExpertInnen einen Blick auf die räumliche Entwicklung in der Region und darüber hinaus werfen.

Die Zukunftskonferenz findet am Freitag, 18. März, im Ferdinand-Dinstl-Saal der Kremser Bank statt (Bahnhofplatz 16). Beginn ist um 16 Uhr. Die Anmeldung (bis 11. März 2022) ist notwendig krems2030@krems.gv.at

Rückfragen: Ursula Altmann, Tel. 02732/801-227